

Jahresbericht migrationplus 2017

Fachtagung

Am 21. März fand eine Fachtagung zum Thema „(K)eine Chance! in Bern statt. Es gab sechs äusserst interessante Referate zum Einstieg in Bildung und Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene. Unter dem Aspekt „best practice“ wurden mehrere Konzepte und Methoden aus verschiedenen Regionen der Schweiz vorgestellt. Die Tagung ist zweisprachig durchgeführt worden und wurde von 150 Personen besucht. Die Teilnehmenden erhielten einen detaillierten Eindruck bezüglich Herausforderungen und Erfolge im Bereich Bildung und Arbeitsintegration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Nochmals einen ganz herzlichen Dank an die Regionalgruppe Zürich für die Organisation und Durchführung der Tagung.

Berufsprüfung Migrationsfachpersonen

Anfangs Mai fanden die eidgenössischen Berufsprüfungen der Migrationsfachpersonen in Biel statt. Anna Sutter vertrat migrationplus in der Prüfungskommission und mehrere Vorstandsmitglieder waren als Expert/innen an der Berufsprüfung tätig. Wiederum konnten Ende Juni 40 Migrationsfachpersonen diplomiert werden. Der Integrationsdelegierte Nicolas Roguet aus Genf hielt eine leidenschaftliche Rede und die Band Salt and Pepper gab dem Ganzen einen würzigen musikalischen Rahmen. Die Diplomierten nahmen unter Applaus die Diplome entgegen und feierten bei einem gemeinsamen Apéro mit Freunden und Familie.

Vorstand

Claudia Sacchetti hat sich als Co-Präsidentin gut eingelebt.

Anfangs 2017 hat Roman della Rossa den Vorstand verlassen, ihm sei an dieser Stelle nochmals herzlich für seine Vorstandstätigkeit gedankt. Glücklicherweise hat sich Ende Jahr Thierry Possa bereit erklärt, aktiv für migrationplus im Vorstand tätig zu sein.

Retraite

Am 23. November hat eine halbtägige Retraite stattgefunden. Im Vorfeld wurden alle Mitglieder eingeladen, am Prozess teilzunehmen. Partizipiert und mitgewirkt haben ca. 20 Personen. Der Nachmittag wurde von einer externen Fachperson moderiert und begleitet.

Im ersten Teil wurden rückblickend die Strategische Ziele 2014-16 sowie das Leistungsverständnis und die Verbandskultur von migrationplus überprüft und in Bezug auf die Zielerreichung und Umsetzung evaluiert. Viele Ziele wurden sehr gut erreicht, andere dürfen weiterhin verfolgt, ausgebaut und umgesetzt werden.

Mit der Dynamic Facilitation Methode (DM), eine Methode, welche auf dem holistischen Prinzip basiert und auf das Wissen aller Beteiligten aufbaut, konnten im zweiten Teil gemeinsam mit allen Teilnehmenden neue Ideen, Lösungen und Stossrichtungen für die Weiterentwicklung von migrationplus sowie Integrations- und Migrationsthemen eruiert und aufgenommen werden. Die Resultate aus dem Ergebnisprotoll und der Zielerreichungsauswertung werden in den strategischen Zielen 2018-20 aufgenommen und umgesetzt. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, welche aktiv mitgewirkt haben herzlich.

Revision Berufsprüfung MFP

Anna Sutter war als Repräsentantin von migrationplus Teil einer Arbeitsgruppe von 6 Personen, welche für die Ausarbeitung der neuen Prüfungsordnung und der Begleitdokumente zuständig war. Leider hat die Revision der Berufsprüfung wesentlich länger gedauert als geplant. Parallel zur Revision wurden auch neue Mitglieder für die Trägerschaft der Berufsprüfung gesucht.

Das SEM wird auf Sommer 2018 auf Wunsch des SBFI aus der Trägerschaft der Berufsprüfung aussteigen. SAVOIRSOCIAL ist heute schon Teil der Prüfungskommission und bald auch von der Trägerschaft. Sie haben sich auch massgeblich an der Revision beteiligt.

Die erarbeiteten Grundlagenpapiere Berufsbild, Kompetenzprofil, Prüfungsordnung und Wegleitung gingen im September in die Anhörung. Organisationen aus Sozial- und Migrationsbereich haben dazu Stellung genommen. Viele Rückmeldungen wurden aufgenommen und integriert, andere wurden nach Diskussionen verworfen. Die neue Prüfungsordnung mit den Begleitdokumenten hat so an Qualität gewonnen und wird sobald die neue Trägerschaft konstituiert ist, beim SBFI 2018 eingereicht. Voraussichtlich tritt die neue Prüfungsordnung auf 2021 in Kraft.

Für die neue Trägerschaft der Berufsprüfung MFP haben weitere Organisationen ihr Interesse angemeldet. Neben migrationplus werden SAVOIRSOCIAL, Caritas, redcross und ev. Arbeitsintegration Schweiz als Mitglieder vertreten sein.

Anna Sutter und Claudia Sacchetti
Co-Präsidentinnen migrationplus